

Possibilities

GuidexDr Keller EmberxSalawi RononxWraith

Von myuki-chan

Kapitel 24: Futureman

„Was genau wollt ihr nun von mir?! Wir müssen jetzt nach meiner Cousine suchen!“

„Wir haben ein Trupp bereits los geschickt“; sagte Guide ernst. „Du musst nach Sateda. Sheppard ist auch schon unterwegs dort hin. Es klang dringlich.“

„Ich...“ Ronon bekam schier Panik. Er musste nachdenken! Amalia war etwas zugestoßen, er wusste das. Sie würde niemals Little Heart alleine lassen. Aber in Sateda schien es auch große Probleme zu geben. Amalia war aber Familie... „Geh nach Sateda und komm danach mit zu der Suchgruppe. Puzzle wird dich begleiten.“ Guide sah zu dem besagten Wraiths der nun näher kam und verwirrt wirkte. „Ich?“

„Ich kann in Sateda nicht mit einem Wraiths auftauchen!“ schimpfte Ronon sofort.

„Mann würde ihn direkt umbringen!“

„Commander...“ Puzzle sah ihn an und senkte sofort seinen Blick. Natürlich würde es Guide in den Kram passen, wenn man ihn massakrieren würde. Immerhin machte er Jennifer den Hof. „Was ist? Du bist doch immer dabei deine Hilfe jedem Menschen anzubieten also, wirst du Ronon bei diesem Problem in Sateda behilflich sein und anschließend geht ihr auf den Planeten um nach Spuren zu suchen.“

„Wie ihr befiehlt.“

Ronon schnaubte kurz. „Wo ist das nächste Sternentor?“

„Puzzle wird dich in einem Transporter mitnehmen. Damit seid ihr schneller.“ Guide nickte Puzzle zu, ehe dieser Ronon ansah. „Wir treffen uns in einer halben Stunde wieder hier. Macht euch Reisebreit.“

„Hm.“ Ronon sah Guide an, ehe er sich umdrehte und zurück zu seinem Zimmer lief. Als er eben die Nachricht bekommen hatte das Amy nicht zurückgekommen war und man auf dem Planeten Kampfspuren und Blut gefunden hatte, war er durchgedreht. Er wollte schnell die Sache in Sateda klären und dann wollte er nur noch Amy finden. Sein Weg führte ihn zügig an mehreren Türen vorbei bis er bei seinem Zimmer ankam. Ronon öffnete die Tür und fand Night mit Amys Sohn im Arm stehen. Sie spürte seinen Stress und blickte ihn umso verwirrter an. „Du passt auf Little Heart auf. Ich muss gehen.“

„Eh!“ sofort kam sie an seine Seite, während Ronon seine Messer einsteckte und überprüfte. „Nein du musst bleiben! Ich kann das nicht diskutieren.“ Er war so in Eile und durchsuchte seine Tasche nach übrigen Dingen die er nutzen könnte. Sheppard würde ihm gewiss bei der Suche nach Amy helfen. „Eh!“ Ronon stoppte als Night ihm Arm griff. „Night!“ etwas zu laut sprach er sie an und stoppte sofort da er sie wohl erschreckt haben musste. Wie sollte er so die Nerven behalten? „Meine Cousine. Little

Hearts Mutter ist verschwunden. Verstehst du das? Kannst du das verstehen?" Night suchte etwas in Ronons Augen und letztlich nickte sie schwach. „Ich muss sie finden. Pass du auf ihr Baby auf“, hörte sie ihn sagen und spürte seine Hände auf ihren Schultern. „Ich komme wieder hier her. Kümmere dich um ihn. Du bist in Sicherheit.“ Night wusste das sie sicher war. Sie spürte hieretwas das sie vor sehr langer Zeit einmal gekannt hatte. Trotzdem hatte sie ein schlechtes Gefühl ihn gehen zu lassen... „Ich muss jetzt gehen.“ Er konnte nicht länger bleiben weshalb er nun schleunigst das Zimmer verließ und sich zu dem Treffpunkt aufmachte.

„Das glaube ich nicht.“ John blickte in die Zelle und entdeckte drei Kinder darin schlafen. Die zwei älteren lehnten an der Mauerwand und waren allem anschein nach eingenickt. Das Mädchen hatte ihren Kopf an seiner Schulter und der Junge... Teyla musste blinzeln und griff John vorsichtig an den Arm. „Es sind definitiv Wraiths. Ich kann es spüren.“

„Aber... Sie sehen aus wie...“

„Ich weiß. Ich kann es mir nicht erklären. Ich... Spüre nur ihre Angst.“

„Hm... Ronon wird hoffentlich hier bald auftauchen. Vielleicht kann er mehr dazu sagen.“

„Ich hoffe es! Aber kannst du dir das erklären?“

„Nein.“ Teyla wusste nicht wie und warum diese Kinder hier waren aber etwas war definitiv los. Der ältere Junge sah aus wie Ronon. Als Wraiths. Das war so... „John sieh nur. Das Kind wacht auf.“

Tatsächlich erwachte der kleine Bruder von Force erwachte tatsächlich und erstarrte sofort als er Teyla und John vor der Zelle stehen sah. „Schon gut“, sagte Teyla mitfühlend und ging in die Knie. „Es ist alles gut. Ich heiße Teyla. Verratest du deinen Namen?“ Das Kind sah aus wie ein Mensch. Nun... Fast. Allerdings spürte sie auch die Mentale Verbindung die er aufbaute. //Hab keine Angst. // Teyla erblickte eine plötzlich eine Wolkenlose Nacht und war überwältigt von dem Gefühl das sie bei dem Anblick der Sterne sah. Nightsky. „Du heißt Nightsky richtig?“

Nightsky bekam Herzklopfen. Als Teyla sich mit ihm verbunden hatte, spürte er etwas Vertrautes. „Steelflower?“ fragte er vorsichtig nach und sah seinen Bruder an. Dieser schlief tief, weshalb das Kind beschloss mutig zu sein und näher an die Zellentür zu kommen. „Tante Steelflower?“

„Tante?“ John sah Teyla fragen an, aber diese konzentrierte sich auf den Jungen und streckte ihre Hand durch die Zellentür. „Komm ruhig näher wir tun dir nichts.“

„Tante!“ sie sah so Jung aus! Aber es war Steelflower da war er sich absolut sicher! Wenn sie hier war dann... „Ich... Ich“, fing er an als er direkt vor der Zellentüre stand und ihre Hand an seiner Wange fühlte. „Ich will zu meiner Mama!“

„Schon gut. Wir helfen dir.“ Teyla beschloss einfach mitzuspielen. Das Kind schien sie zu kennen und er war vollkommen aufgelöst. „Hast du Hunger? Oder Durst? Brauchst du etwas?“

„Warum sind wir gefangen?“ fragte Nightsky schluchzend und spürte wie Teyla ihm die Tränen wegwischte. John beobachtete das und trat daraufhin zu den anderen.

„Wir holen den Jungen daraus., Vielleicht bekommen wir etwas raus.“

„Aber das geht nicht!“ widersprach der Ältere sofort, wurde dann aber still als John weitersprach. „Wir passen auf! Okay? Öffnet die Türe.“

Eine gute halbe Stunde später saß Teyla vor einem Lagerfeuer und hatte Nightsky auf dem Schoß. Er trank einen Tee damit er sich beruhigen konnte. John stand direkt

neben den beiden und ging sicher, dass sie ungestört waren. Was auch immer hier gespielt wurde, witzig war es nicht. Ronon würde komplett ausrasten. „Nightsky wie seid ihr hierhergekommen?“ fragte Teyla. „Und wer sind die beiden bei dir?“

Das Kind schluchzte einmal. „Bruder sagte das wir nach Hause gehen und dann waren da die bösen Männer“, erzählte er. „Ich wollte zu Mama und Papa. Wann kommen Mama und Papa?“

„Wer sind denn deine Mama und Papa?“ unverständlich sah Nightsky Teyla an. „Na Mama und Papa!“

„Teyla das bringt nichts er ist viel zu klein um zu verstehen was los ist.“ Teyla sah zu John rauf und holte tief Luft.

„Okay. Nightsky dann sag mir... Der Junge da drin, ist das dein Bruder und Schwester?“

„Nein. Force ist mein Bruder und Starlight ist die Prinzessin.“

„Force ist dein Bruder?“

„Ja...“ Nightsky sah zurück Richtung Zelle aber sie saßen weit genug von dieser weg.

„Darf mein Bruder auch raus?“

„Nein... Noch nicht. Aber du darfst gleich wieder zu ihm.“

„Ich will aber nach Hause...“ das Kind schluchzte wieder weshalb Teyla ihm die Tasse aus der Hand nahm und zu Boden stellte. „Wir bringen euch Drei nach Hause wenn dein Bruder uns verrät woher ihr kommt. WO ihr lebt. Weißt du das vielleicht?“

„Ja“, wimmerte der Junge. „Sateda.“

„Hat er gerade Sateda gesagt?“ John kam näher und musterte den Jungen. „Ist das ein Witz?“

„Nein John ich denke nicht das er lügt. Er versteht das ja auch gar nicht.“ Teyla legte ihren Arm fester um das Kind und versuchte ihn zu beruhigen. Genau da bekamen sie vom Rest des Teams eine Nachricht über Funk. „Ronon ist gekommen zusammen mit einem Wraiths. Es gibt wohl Probleme.“

„Alles klar Lorne. Schick sie zu uns.“

Nightsky mochte den Geruch von Teyla. Es beruhigte ihn und gab ihm eine vertraute Wärme. Seine Mutter hatte ihm erklärt das Steelflower gestorben sei. Er hatte das Wort nicht verstehen können aber hier war sie nun und roch wie immer so gut nach Wäldern und Frische. Während er sich versuchte zu beruhigen und langsam müde wurde spielte er mit einer ihrer Haarsträhnen. Er wurde aus seiner Trance aber schnell gerissen als er diese aufgebrauchte vertraute Stimme hörte...

Ronon schritt auf Sheppard zu und erkannte Teyla vor den Flammen sitzen. Sie hatte ein Kind im Arm und zuerst glaubte er es könnte Torren sein. „John! Ich hoffe es ist dringend!“ fing Ronon an. „Ich habe nicht viel Zeit. Amy ist verschwunden und ich muss dringend weiter.“

John hob beruhigend seine Hand und musterte Puzzle der hinter Ronon zum Stehen kam. „Du bringst einen Wraiths mit hier her?“

„Ich hatte keine Wahl also sag schon was ist los?“

„Das ist ein Wraiths“, sagte Puzzle und blickte verwundert zu Teyla runter aus ihren Armen sprang ein Kind und auch wenn man es ihm nicht ansah, spürte Puzzle die Mentale Verbindung zu ihm. Nightsky. Ronon blickte von John nun ebenso zu dem Jungen und wollte etwas sagen als das Kind plötzlich hörbar schluchzte. „Papa!“ Ronon wollte fast hinter sich schauen als das Kind ihn regelrecht ansprang und seine Beine umklammerte. „Papa! Papa du hast uns gefunden!“ weinte der Junge und rieb sein Gesicht an dessen Bein. „Ich hatte so Angst! Ich will nach Hause. Ich will zu M-

Mama!"

Alle starrten Ronon an. Verwirrt blickte dieser aber Teyla und John an. „Was ist hier los?!"

„Genau deshalb haben wir dich gerufen. Wir haben hier ein Problem.“ Sheppard ah zu dem Jungen runter. „Er und der andere sagen du wärst ihr Vater.“

„Das ist nicht möglich“, sagte Puzzle. „Ich spüre, dass er ein Wraiths ist.“

„Er ist ein Wraiths?“ Ronon sah hinter sich und blickte wieder zu dem Kind runter. Sein Kopf war am Rattern aber er fand keine konkrete Lösung. Darum kniete er sich nun runter und löste so das Kind von sich, ehe er ihm beide Hände auf die Schultern legte. Dieser Blick mit dem er ihn ansah machte Ronon Angst. Fast glaubte er Night wieder zu erkennen. „Papa“, murmelte das Kind mit Tränen in den Augen, ehe er einfach näher auf Ronon zu trat und seine Arme traurig um seinen Hals legte. Papa. „Schon gut.“ Was sollte er sagen? Sie waren alle im Moment ein wenig Ratlos. „Sein Name ist Nightsky“, sagte Teyla. „Und er ist ein Wraiths. Zumindest hat er die Gabe.“ Zu viel Input für ihn. „Was ist hier genau los?“ fragte Ronon und versuchte den Jungen von sich zu drücken ohne großen Erfolg. Darum nahm er ihn auf den Arm und erhob sich. „Warum nennt er mich Papa? Was geht hier vor sich?“

„Um es kurz zu fassen. Deine Leute haben drei Kinder aufgegriffen- Der eine sieht aus wie du und sagt du seist sein Vater.“

„Das ist nicht möglich“, widersprach Ronon.

„Naja das Problem ist“, meinte Sheppard weiter. „Das er jegliche Merkmale eines Wraiths hat.“

„Was... Wo ist er?“ Ronon kam auf Teyla zu gelaufen und wollte ihr das Kind geben aber der Junge weigerte sich von seinem Arm runter zu kommen. „Er ist sehr müde Ronon. Lass uns erst reden und wenn er eingeschlafen ist bringen wir ihn zurück zu seinem Bruder.“

„Gut“, er holte tief Luft. „Ihr sagt sie sind hier gelandet?“

„Ja und der Kleine sagt er lebt in Sateda.“

„Vielleicht“, meinte Puzzle nun und kam näher, wodurch er die Aufmerksamkeit der anderen bekam. „Vielleicht kommt er ja auch Sateda. Nur nicht dem Sateda dieser Zeit.“

„Wovon sprichst du?“ fragte Sheppard verwundert aber Puzzle nickte nur mehr zu sich selbst. „Der Nachklang seines Namens erinnerte mich an jemanden. Ich habe es schon einmal gespürt. Vor kurzem auf dem Hive. Die junge Königin die ihr gerettet habt“, sprach er Ronon an. „Ich denke sie ist seine Mutter. Ich kann es sehen. Er denkt an sie.“ „Du sagst das Kind kommt aus der Zukunft?“ fragte Teyla und besah sich den Jungen wieder. „Nein.“ Ronon schüttelte seinen Kopf. Unmöglich! Er würde sich niemals auf eine Wraiths einlassen das war doch absurd! „Das würde ich nie!“

„Und doch ist er hier“, sagte Puzzle und kam näher, ehe er dem Jungen eine Hand auf die Schulter legte und er nur Sekunden darauf tief schlief. „Er wird jetzt durchschlafen. Wir sollten zu den anderen beiden um nachzuprüfen ob es wirklich so ist.“

John zögerte kurz, aber da schritt Ronon bereits los. „Mist!“ zügig folgte er dem großen Mann und sah wie dieser vor der Zelle erstarrte. Ja es war erschreckend. Das konnte Sheppard verstehen. „Sein Name ist Force und sie ist Starlight.“

Unmöglich! Ronon kam näher und konnte es kaum fassen und doch... Da saß ein Junge. Vielleicht kaum 16.“ „Wo sind die Schlüssel?“

„Hier“, Sheppard hatte sie an sich genommen und öffnete nun die Zellentüre. „Leg den Jungen einfach zu der Frau. Da war er vorhin schon.“

„Nein- Teyla nimm du das Kind.“ Er reichte ihr das Kind und blickte selbst John an.
„Lass mich da rein.“
„Ronon...“
„Ich habe nicht vor etwas zu tun aber lass mich da rein.“
„Es ist okay“, fand Teyla. „Lass ihn ruhig.“

Force hörte Stimmen weshalb er langsam erwachte. Er hatte das Gefühl angestarrt zu werden. Erschöpft öffnete er seine Augen ohne erst zu begreifen wo genau er war. Eine flamme erhellte seine Umgebung und so erkannte er sofort wer da vor ihm stand. „Hm. Dad?“ fragte Force müde und schloss noch einmal seine Augen. War er in seinem Versteck eingeschlafen? Schon wieder? „Sorry ich wollte nicht wieder einschlafen“, entschuldigte er sich und setzte sich besser auf, als er bemerkte das Starlight an seiner Schulter schlief. „Ich hatte einen komischen Traum Dad. Ich verspreche dir ich spiele nie wieder mit Physi...“ Force blinzelte einmal und sah sich um, ehe er zügig aufstand und Ronon ansah. „Dad! Du hast uns gefunden?“ nein... Der Mann vor ihm sah ihn als wäre er verrückt. Dazu... Sein Blick glitt runter. Starlight erwachte nun ebenso nur sein kleiner Bruder schlief tief.

„Ich bin nicht dein Dad.“

„Onkel Ronon!“ Starlight erhob sich mit einem Schlag und starrte ihn regelrecht an.
„Er wird uns helfen! Force wir haben Hilfe!“

„Sag nichts!“ bat Force sie sofort aber... Tief Luftholend blickte er seinen zukünftigen Vater an und schluckte einmal. „Ich heiße Force“

„Ihr habt einiges zu erklären. Also sagt was hier los ist“, forderte Ronon die beiden auf. Starlights Blick kreuzte sich wieder mit dem von Force und der Ältere nickte dann leicht. „Okay. Beruhig dich Starlight.“

„Bitte klär das“, bat sie ihn leise. „Mein Vater wird meinen Verlust nicht verkraften.“

„Ich bekomme das hin. Versprochen.“

Ronon ließ die beiden sprechen. Sein Herz klopfte wie verrückt aber... Es war so Eigenartig. Da stand er. Er in Jung und als Wraiths. Das war so... Dad. Er nannte ihn Dad? Force erkannte an der Zellentüre zwei weitere im vertraute Personen. Der Wraith der dabei war, war ihm allerdings Fremd. „Mein Name ist Force Dex“, sagte er ehrlich und sprach zügig weiter, da sein Vater aussah als würde er gleich ausrasten. „Ich komme aus der Zukunft. Ich weiß das ist schwer zu verstehen und wir dürften euch nicht so viele Infos geben aber... Wir wollen wieder nach Hause. Ich kann das Gerät bauen das uns hierhergebracht hat“, als der Junge sprach traten die anderen Drei ebenso in die Zelle um ihm besser zu hören zu können. „Ihr sagt ihr seid sein Sohn“, sprach Sheppard den Jungen an. „Ihr kommt aus der Zukunft?“

„Ja Onkel John.“ Force versuchte ruhig zu bleiben damit man ihn genau verstand. „Ich habe mit neuen Physikalischen Gesetzten experimentiert und kam dabei auf eine Lösung. Zeitreise. Es war Theoretisch möglich also entwickelte ich ein Gerät um in diese Zeit hier zu kommen. Nur leider sind mir die Zwei dazwischengeraten und.“

„Stopp. Warum solltest du das machen wollen?“ fragte Teyla nun nach und kam näher.
„Warum eine Zeitreise?“

„Wegen... Wegen meiner Tante Amalia“, fing Force an. „Sie verschwand zu dieser Zeit. Ich wollte es verhindern.“

„Sie ist schon verschwunden... Du weißt wo sie ist oder?“ Puzzle kam näher als Ronon das feststellte und Force nickte. „Ja. Ich kenne den Planeten auf welchem sie und ihr Partner festgehalten werden. Reisende haben sie entführt und werden sie in den nächsten Wochen töten.“

Ronons Beine wurden weich. Reisende waren nicht leicht zu finden... „Sind sie auf einem Planeten?“

„Ja. Ich kann euch die Koordinaten geben. Wenn ihr sie rettet wird die Zeit in die ich zurückkehre anders sein aber... Besser. Vieles Schlimme wird dann nicht passieren.“ Force sagte erst nichts weiter und holte dann aus. „Die Reisenden töteten Amy und Faith. Aus Wut heraus griffen dann die Wraiths und ihr diese an, was zur Folge hatten das viele Starben. Ein paar Jüngere Überlebten und haben dann Jahre später Rache für ihre toten genommen. Dabei starb Starlights Mum und einige andere.“

„Und ihre Mum ist wer?“

„Ayesha Salawi.“ Force sah die Irritation in ihren Augen aber er sprach weiter. „Sie und viele andere könnten noch Leben, wenn wir es möglichst friedlich klären. Ich wollte meinem Bruder Little Heart, ich meine meinem Cousin, seine eigne Familie wiedergeben die er nie hatte. Darum...“

Teyla sah John an und legte dann Ronon eine Hand auf die Schulter. „Lasst uns draußen reden“, bat sie die Männer aber Ronon schüttelte sie ab. „Warte. Deine Mum sie...“

„Sie ist Nightflower“, sagte Force stolz und schaffte es nicht seinem Vater lange in die Augen blicken, weshalb er den Blick senkte. „Das mit Mum und dir war etwas kompliziert du bist lange nicht bei uns gewesen. Es war keine einfache Zeit für uns. Ich weiß das es nicht einfach ist zu verstehen aber... Egal was ihr tut. Wir wollen wieder zurück.“

„Wenn es denn eure Zukunft ist“, sagte Puzzle plötzlich ernst. „Es gibt keine Garantie das ihr in eurer Vergangenheit seid, oder in der einer anderen Dimension. Ihr habt mit Dingen gespielt mit denen ihr nicht hättet spielen dürfen!“

„Rodney wird gewiss schlau daraus“, sagte Teyla. „Wir sollten sie nach Atlantis bringen.“

„Nein.“ Ronon holte seine Waffe heraus und musterte diesen jungen prüfend. „Wer sagt das es nicht eine miese Falle ist? Ich kann ihm kein Wort glauben!“

„Ronon nimm die Waffe runter!“ befahl Sheppard ihm aber er hörte nicht auf John. Er knirschte wütend mit seinen Zähnen und hielt es kaum aus die Angst in dem Jungen zusehen. Es war als würde er in einen sehr dunklen Spiegel blicken...